

# Niederschrift Nr. 19

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt  
am Donnerstag, 24. Januar 2013, in der Gastwirtschaft 'Zum Eichenhain'

---

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Jan Hinrich Seebrandt als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Dieter Voß

Herr Hans Willi Voss

Herr Uwe Witt

Herr Thies Rohwedder

Frau Meike Timm

Frau Birgit Meier

Herr Jan Friedrich Voß

Herr Volker-Siem Peters

## Als Gäste sind anwesend:

Frau Anke Abel (bgl.Mitglied)

Herr Alfred Heydrich (bgl.Mitglied)

Herr Jan Ehlers (bgl.Mitglied)

Frau Gaby Schütze von der Presse

Herr Jens Kracht von der Verwaltung als Berater

Frau Mareike Riechmann von der Verwaltung als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

9. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **Tagesordnung**

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 17 vom 22.08.2012 und Nr. 18 vom 14.11.2012

3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

4. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013

5. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

6. Wahlen in den Ausschüssen

6.1. Wahl der/des Vorsitzenden des Kindergartenausschusses

6.2. Wahl der/des Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses

7. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013; Bildung des Wahlvorstandes und Festlegung des Wahllokals

8. Eingaben und Anfragen

9. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich**

## **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es ist ein Einwohner anwesend.

Frau Abel meldet sich zu Wort und merkt an, dass vor einiger Zeit besprochen wurde, dass dem Bücherbus Dorfchroniken zur Verfügung gestellt werden sollen. Bisher hat der Bücherbus noch keine Dorfchroniken erhalten. Maike Timm wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

## **TOP 2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 17 vom 22.08.2012 und Nr. 18 vom 14.11.2012**

Die Niederschriften Nr. 17 vom 22.08.2012 und Nr. 18 vom 14.11.2012 werden genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Organisatoren des Adventskalenders und der Weihnachtsfeier vom Kindergarten. Für die Stiftung von dem Tannenbaum wird ein Dank an Familie Schuster ausgesprochen.

Weiter berichtet der Vorsitzende über Veranstaltungen und Termine, an denen er seit der letzten Sitzung teilgenommen hat.

Er führt insbesondere aus:

- Die Kündigung des Vertrages mit der Schleswig Holstein Netz AG ist bis zum 31.12.2014 möglich.
- Der Ferienspaß hat die Abrechnung erhalten und ist mit dem vorhandenen Geld ausgekommen.
- Die Aktion mit den Heckeinfahrten ist abgeschlossen. Peter Gosch erhält 200 € für das Ansäen der Schwarzflächen (Ausgleich für Koppelfahrten „Gräben“) am Pferdekrugsweg, sowie bei der Koppel von Familie Abel.
- Seit dem 01.01.2013 wird das Kindergartenpersonal von der Gemeinde beschäftigt.
- Die Feuerwehrleute Uwe Witt, Thies Friedrich, Peter Gosch und Peter Hansen wurden in die Ehrenabteilung überstellt.
- Der Antrag für den Zuschuss für die digitale Funkausrüstung wurde gestellt.
- Abwasserpreis bleibt bei 1,35 €/m<sup>3</sup>.
- Die Straßenschäden im Holtweg werden von der Gemeinde getragen. Die Reparaturen erfolgen voraussichtlich im Sommer.

## **TOP 4. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013**

Gemäß § 75 Abs. 4 Gemeindeordnung ergeht folgender Beschluss:

Die Haushaltswirtschaft hat ab 01.01.2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu erfolgen.

Die vom Amt KLG Eider erlassenen Richtlinien zur Erfassung und Bewertung des Vermögens sind auf den Gemeindehaushalt anzuwenden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 5. Beratung und Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013**

### **Haushaltssatzung der Gemeinde Süderheistedt für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 24.01.2013 ~~–und mit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde–~~ folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	571.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	545.900 EUR
einem Jahresüberschuss von	25.100 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR
  
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	571.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	545.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	27.100 EUR

festgesetzt.

#### **§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 2,01 Stellen

#### **§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuer werden wie folgt festgesetzt:

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Grundsteuer   |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 260 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                             | 260 % |
| 2. Gewerbesteuer   | 310 % |

#### **§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 EUR.

#### **§ 5**

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

#### Beschluss:

Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2013 werden beschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

#### **TOP 6.1. Wahl der/des Vorsitzenden des Kindergartenausschusses**

Herr Bürgermeister Jan Hinrich Seebrandt wird als Vorsitzender des Kindergartenausschusses vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Bürgermeister Jan Hinrich Seebrandt zum Vorsitzenden des Kindergartenausschusses zu wählen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

#### **TOP 6.2. Wahl der/des Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses**

Herr Bürgermeister Jan Hinrich Seebrandt wird als Vorsitzender des Feuerwehrausschusses vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Bürgermeister Jan Hinrich Seebrandt zum Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr zu wählen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 7. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013; Bildung des Wahlvorstandes und Festlegung des Wahllokals**

### Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Süderheistedt vorgeschlagen:

1.	Wahlvorsteher	Reimer Möller
2.	stellv. Wahlvorsteher	Karsten Schmidt
3.	Schritfführer	Arne Stecher
4.	stellv. Schritfführer	Karsten Riechmann
5.	Beisitzer	Peter Rühmann
6.	Beisitzerin	Ute Tolksdorf
7.	Beisitzerin	Lieselotte Boecke
8.	Beisitzer	Andreas Pycha
9.	Beisitzer	Hans-Joachim Günsel
Wahllokal „Zum Eichenhain“ Süderheistedt		

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 8. Eingaben und Anfragen**

Die Buschbeseitigung soll wie in den Jahren zuvor geregelt werden.

Volker Siem Peters regt an, dass der Wasserverband sich noch nicht um den aus dem Boden herausragenden Hydranten sowie um den Absperrschieber vor dem Haus von Gaby Nikisch gekümmert hat. Vorsorglich wurde der Bereich von Frau Nikisch mit Absperrband gesichert.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin